



Markt für Robinien-Pfahlholz im Jahr 2008

(Stichtag 3. März 2008)

Auf der Grundlage einer eingeschränkten Marktuntersuchung bei regulären Robinienholz-Händlern konnten Erkenntnisse über die Preisentwicklung von Robinien-Pfahlholz gewonnen werden. Die Preise sind Richtwerte, vor allem der Handelspreis ist immer ein Verhandlungsthema. Darüber hinaus gilt, dass die Nachfrage nach bestimmten Maßen der Pfähle in einem Jahr höher ist, was sich somit auch auf den Preis auswirkt.

Tabelle 1 – Richtpreise für Robinien-Pfahlholz im Jahr 2008

	8-10 cm, 1,60 (€/Stck.)	10-12 cm, 1,80 (€/Stck.)
Verbraucherpreis (durchschnittlich)	4,60	7,59
genannte Handelspreise	3,10	5,20

Tabelle 2 – Voraussichtliche Preisentwicklung für den Zeitraum von 10 Jahren

	2000	2002	2004	2005	2007	2008
Durchschnittlicher Pfahlpreis, 10-12, 1,80\2,00 Verbraucher	-	3,40	4,14	3,96	6,85	7,59
Handel	1,82	-		3,05	-	5,20

¹ Voraussichtliche Holzpreise - ohne Preiskorrektur/Preisindex

Das Angebot bleibt im Vergleich zur Nachfrage relativ gering

Robinienpfähle sind nicht in jedem Holzhandel erhältlich. Es gibt nur wenige Unternehmen, die ein breites Sortiment führen und über einen Vorrat an Robinien Holz verfügen. Die Ursache für das relativ niedrige Angebot liegt nach Aussage der Unternehmen noch immer am trägen und unschlüssigen Charakter der osteuropäischen Holzhandelsunternehmen, dadurch haben es nur wenige geschafft, eine gut funktionierende Lieferung zu entwickeln. (Siehe Anlage für Adressen).

Die Nachfrage steigt jedoch noch immer an. Dies ist darauf zurückzuführen, dass das Holz seinen Ruf gefestigt hat und immer mehr Abnehmer auf der Suche nach unbehandelten Pfählen sind.

Marktpotential

Gespräche mit Händlern haben ergeben, dass der Markt für Robinienholz noch weiter ansteigt. Die erhöhte Verfügbarkeit von Alternativen insbesondere Kastanienholz hat sich bisher noch nicht negativ auf das Robinienholz ausgewirkt, da der Markt offensichtlich noch viel unbehandeltes Holz benötigt.

Gütezeichen für Holz



FSC ist am meisten gefragt. Die Nachfrage nach FSC-Holz stammt überwiegend von Behörden und Organisationen, die ausschließlich FSC-Holz kaufen. Die diversen Unternehmen selbst zeigen keinen großen Bedarf an FSC-Holz. Das Angebot von FSC-Holz reicht im Allgemeinen aus, aber der Preis ist nicht marktkonform und somit für einen Ankauf nicht interessant. Für Behörden scheint der hohe Preis kein großes Problem zu sein. Der FSC-Mehrpreis ist im Vergleich zum Jahr 2002 zurückgegangen. +10-15% im Jahr 2007 gegenüber +50-60% im Jahr 2002. Erwartungsgemäß wird auch das PEFC-Angebot ansteigen, unter anderem weil die Behörden in der nahen Zukunft 75 – 100 % nachhaltig einkaufen möchten und sich wahrscheinlich nicht nur für FSC-Holz entscheiden werden. Für die Herkunftsländer (wie Ungarn) ist dies kein Problem.

Zum Vergleich Holzpreisentwicklung von gesägtem Robinienholz

Tabelle – Preisentwicklung von Robinienholz für den Zeitraum von 10 Jahren

	1997	1998	1999	2001	2002	2004	2007
Preis für gesägtes Holz (€/m ³) ¹	635,-	680,-	500,-	635,-	700,-	610,-	750,-
Preis für keilverzinktes Holz und Schichtholz (€/m ³) ²	/	1.180,-	1.610,-	1.610,-	1.770,-	1.860,-	/

¹ Voraussichtliche Holzpreise in sowohl Verbraucher- als auch Wasserbauqualität - ohne Preiskorrektur/Preisindex

² Beträge ohne Preiskorrektur/Preisindex

Die Preise für gesägtes Holz sind nach einem Anstieg in den Jahren 1999-2002 in den Jahren 2002-2004 offensichtlich leicht gefallen. Anschließend trat ab ca. 2004 wieder eine Steigung auf. Damit folgt die Robinie dem allgemeinen Holzpreistrend. Viele Unternehmen erwarten in Kürze noch weitere bedeutende Preisanstiege. Für das Jahr 2008 beträgt der Anstieg ca. 10%.

Über die Entwicklungen im Hinblick auf das Angebot und die Nachfrage gehen die Meinungen weit auseinander. Unternehmen, die regelmäßig mit Robinienholz handeln, geben an, dass die Nachfrage nach Robinienholz in Wasserbauqualität noch weiter ansteigt, während Unternehmen, die nur auf Anfrage mit Robinienholz handeln, angeben, dass die Nachfrage gleich geblieben ist. Das Robinienholz wird zunehmend für Bestecke verwendet. Die Nachfrage nach Robinienholz für Verbraucher scheint netto gleich geblieben zu sein. Einige Unternehmen bemerken eine Steigung in der Nachfrage, während andere Unternehmen einen Rückgang in der Nachfrage sehen. Insbesondere die Nachfrage nach Robinienholz für Garten- und Parkmöbel, Spielgeräte und Giebelarbeiten steigt weiterhin an.

Das Angebot von Robinienholz wird von Unternehmen, die regelmäßig Robinienholz verkaufen weniger als Problem eingeschätzt. Diese Unternehmen beziehen das Holz oft bereits seit längerer Zeit von denselben Partnern direkt aus Osteuropa und benötigen lediglich kleinere Mengen. Die eingekaufte Qualität wird von den Befragten nicht als besser oder schlechter eingeschätzt als in den Jahren zuvor.